

G 566 PU Grundierung

Lösemittelfreie Grundierung auf Basis Diphenylmethandiisocyanat. G 566 wird als Grundierung zum Verfestigen des Untergrundes und als Feuchtigkeitsabdichtung bei mineralischen Untergründen und als Vorbereitung von Beschichtungssystemen eingesetzt. Es verschließt auch kleinste Poren des Untergrundes und verbessert die Haftung der nachfolgenden Beschichtung.

Anwendungsbereiche und Eigenschaften

- Einsetzbar im Innen- und Außenbereich
- Hoch kapillaraktiv und niedrigviskos
- Dringt auch bei niedrigen Temperaturen sehr gut in feinste Poren ein
- Um alle Kapillaren zu verschließen ist ein mehrfacher Auftrag möglich
- Im ausgehärteten Zustand beständig gegen Wasser, zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Lösemittel, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe
- Verfestigt wundgelaufene Estrichrandzonen
- Absperren von überhöhter Restfeuchtigkeit in Estrichen:
 - bis max. 5 CM% in Zementestrichen ohne Fußbodenheizung
 - bis max. 4 CM% in Zementestrichen mit Fußbodenheizung
 - bis max. 7 Gew.% in Betonen

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund und die raumklimatischen Bedingungen müssen den Anforderungen der DIN 18356 bzw. DIN 18365 entsprechen. Davon ausgenommen ist nur der Restfeuchtigkeitsgehalt des zementären Untergrundes, wenn G 566 zur Absperrung von Kapillarfeuchtigkeit verwendet wird. Die Verwendung von G 566 als Feuchtigkeitssperre darf nur auf dauerhaft feuchtigkeitsbeständigen Untergründen und zur Absperrung von Kapillarfeuchtigkeit erfolgen. Setzen Sie G 566 nicht auf Nutzbelägen wie PVC-, CV-, Gummi- oder Linoleumbelägen ein. Achten Sie darauf, dass die Untergrundtemperatur zwischen +15°C und +30°C liegt.

Verarbeitung:

Vor der Verarbeitung das Material gut schütteln oder aufrühren. Anschließend G 566 mit einer Vorstrichwalze, Bürste, Glättkelle oder Wasserschieber (einlippig) aufbringen. Wird G 566 als Feuchtigkeitsabdichtung eingesetzt muss es in 2 Schichten aufgetragen werden. Pfützenbildung vermeiden!

Der Verbrauch liegt bei 100 – 230 g/m² je Schicht und je nach Untergrund.

Eine zweite Schicht G 566 kann frühestens 2 Stunden nach dem ersten Aufbringen, nochmals aufgetragen werden. Falls die zweite Schicht nicht innerhalb von 24 Stunden aufgebracht wurde, muss der Untergrund nochmals angeschliffen werden.

Nach frühestens 2 Stunden können Sie direkt mit dem Aufbringen von nicht mineralischen Bodenbelägen (MüriTop Acrylic-Belag, BF 109 Boden- und Wandfarbe, nicht mineralische Klebstoffe etc.) fortfahren. Falls Sie nicht innerhalb von 24 Stunden den nächsten Belag aufbringen, muss die letzte Schicht G 566 nochmals angeschliffen werden

Vor dem Aufbringen von mineralischen Bodenbelägen (Spachtelmassen, Fliesenkleber etc.) muss noch mit G 240 grundiert werden.

Hinweise und Sicherheitsratschläge

Bei UV-Einwirkung kann es zu einer gewissen Farbtonänderung kommen.

Bei der Verarbeitung sollten Schutzbrille und Schutzhandschuhe getragen werden. Bei Kontakt mit den Augen sofort mit reichlich Wasser ausspülen und den Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten!

Technische Daten

Basis:	Polyisocyanat-Prepolymer auf Basis Diphenylmethandiisocyanat
Verarbeitung:	2 Schichten mit Vorstrichwalze, Bürste oder Wasserschieber
Verbrauch:	100 - 230 g pro m ² und Schicht
Ausgehärtet/Überarbeitbar:	Ab 2 Stunden (bei 20°C)
Lieferform:	11 kg Kanister
Farbe:	Dunkelbraun
Reiniger:	Lösemittelreiniger
Lagerung:	Zwischen +5°C und +25°C (12 Monate haltbar nach Lieferdatum)
Kennzeichnung nach GHS:	GHS07, GHS08

Nur für gewerbliche Anwender. Sicherheitsdatenblatt beachten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Das Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen erstellt worden. Alle vorherigen Versionen sind ungültig. Aufgrund der vielen Anwendungsmöglichkeiten und der Verarbeitungsbedingungen sind diese Angaben unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Wir entbinden den Kunden/Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrie-richtlinien beruhen, können zu spezifischen bzw. geänderten Anwendungsempfehlungen führen. In Zweifelsfällen muss die Anwendung von der IBC GmbH & Co. KG freigegeben werden. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.